

# Die Junge Akademie an der Schnittstelle von Wissenschaft, Kunst und Gesellschaft

## Die Junge Akademie positionierte sich zum WissZeitVG

### Ausgewählte öffentliche Äußerungen: 25. 8. 2023

„Der perfekte Lehrstuhl: Wie kann Wissenschaft im Team organisiert werden?“ Teilnahme an der Podiumsdiskussion auf der Abschlussstagung des Projekts „UnSicht“ des Zentrums für Hochschulbildung der TU Dortmund  
Für die Junge Akademie: Timo de Wolff

### 10. 7. 2023

Kommentar zum WissZeitVG  
Referentenentwurf von Gisela Kopp

### 27. 6. 2023

„Wie fördern wir erkenntnisbasierte Entscheidungen?“ Teilnahme an der Podiumsdiskussion auf der Festveranstaltung der DFG unter Leitung von Katja Becker (Präsidentin DFG)  
Für die Junge Akademie: Timo de Wolff

### 31. 5. 2023

„Akademischer Mittelbau und das Wissenschaftszeitvertragsgesetz“ Teilnahme an einem Webtalk unter Leitung der Friedrich-Naumann-Stiftung  
Für die Junge Akademie: Doris Segets

### 25. 5. 2023

Wissenschaftszeitvertragsgesetz Teilnahme an einem runden Tisch unter Leitung von Martin Stratmann (Präsident MPG) und Otmar Wiestler (Präsident Helmholtz-Gemeinschaft)  
Für die Junge Akademie: Gisela Kopp

### 11. 5. 2023

Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes Teilnahme am Fachgespräch zur Novellierung des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes der Bundestagsfraktion CDU/CSU unter Leitung der AG Bildung und Forschung und deren Sprecher Thomas Jarzombek MdB  
Für die Junge Akademie: Timo de Wolff

### 29. 3. 2023

Ad-hoc-Stellungnahme von Doris Segets und Timo de Wolff zum WissZeitVG:  
„Eine Antwort auf das Eckpunktpapier

des BMBF“  
www.diejungeakademie.de/de/publikationen

### 17.1.2023

Deutsches Hochschulsystem Teilnahme am Werkstattgespräch unter Leitung von Bettina Stark-Watzinger (Ministerin BMBF) und Jens Brandenburg (parlamentarischer Staatssekretär)  
Für die Junge Akademie: Timo de Wolff

## Sonstige Debattenbeiträge und Veröffentlichungen

### 28.11.2023

„Internationalisierung im Fokus: Innenansichten aus dem deutschen Wissenschaftssystem“  
Debattenbeitrag von Anna L. Ahlers, Jan Hennings, Fabian Schmidt

### 15. 5. 2023

Herausgabe des Kinderbuchs „Young Scientists – 30 Forschende und ihre Wege in die Wissenschaft“, Carl Hanser Verlag

### 26. 2. 2023

„Ungesagtes“ – Junge Akademie Magazin, Ausgabe 29, von Garvin Brod, Simon Wolfgang Fuchs, Julia Gurol, Sebastian Hellmeier, Viola Priesemann, Mira Sievers

### 23. 2. 2023

„Perspektiven auf Herausforderungen des Agrar- und Ernährungssystems“  
Debattenbeitrag von Linus Mattauch, Thorsten Merl, Hermine Mitter, Viola Priesemann, Leonie Wenz et al.

## Mitarbeit in wissenschaftsbasierter Politikberatung/Arbeitsgruppen/Gremien

- Mitglied des Vorstands All European Academies (ALLEA): Lara Keuck
- Mitglied des europaweiten Konsortiums China Horizons Experts Network: Julia Gurol-Haller
- Mitglied der Steering Group zu Diversity – All European Academies (ALLEA): Hani Harb
- Mitglied der Arbeitsgruppe zum Europäischen Forschungsraum – All European Academies (ALLEA): Gisela Kopp

- Mitglied der Arbeitsgruppe der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) zu Ernährung, Gesundheit, Prävention: Hermine Mitter
- Mitglied der Arbeitsgruppe, beauftragt durch die Europäische Union, über den Science Advise Mechanism (SAM/SAPEA) zu Artificial Intelligence: Nausikaä El-Mecky
- Mitglied im Forum Gesundheitsforschung des BMBF, Leitung der Arbeitsgruppe Transfer sowie Mitglied des Forums Zukunftsstrategie des BMBF: Isabel Schellinger
- Mitglied des Vorstands der Dechema, Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.: Doris Segets
- Mitglied der Arbeitsgruppe, beauftragt durch die Europäische Union, über den Science Advise Mechanism (SAM/SAPEA) zu Food Consumption: Linus Mattauch
- Mitglied der Arbeitsgruppe, beauftragt durch die Europäische Union, über Science Advice Mechanism (SAM/SAPEA) zu Strategy to involve more early- and mid-career researchers (EMCRs): Lara Keuck
- Mitglied der Kommission zur reproduktiven Selbstbestimmung & Fortpflanzungsmedizin der Bundesregierung: Paulina Starski
- Sachverständige in der Arbeitsgruppe „Fachliche Entwicklung der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der nicht klinisch-praktischen Fächer“ des Wissenschaftsrats: Isabel Schellinger

## Die Arbeitsgemeinschaften

- AG Engagierte Wissenschaft
- **Neu:** AG Geld und Gesellschaft
- AG Internationalisierung
- AG Kunst als Wissen
- AG Künstliche Intelligenz
- AG Nachhaltigkeit
- AG Populärkultur(en)
- **Neu:** AG Posthumanes, Mehr-als-Menschliches und Nicht-Menschliches
- **Neu:** AG Sprache
- AG Streitkulturen
- AG Transfer of Innovation (TROIA)
- AG Wissenschaftspolitik

Gegründet im Jahr 2000 aus der Überzeugung heraus, dass junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler mehr Möglichkeiten brauchen, sich frei zu entfalten und das Wissenschaftssystem mitzugestalten, verfolgt die Junge Akademie vorrangig zwei Aufgaben: die Pflege des wissenschaftlichen, insbesondere interdisziplinären Diskurses unter herausragenden jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, Künstlerinnen und Künstlern sowie die Förderung von Initiativen an den Schnittstellen von Wissenschaft, Kunst, Wissenschaftsmanagement, Wissenschaftspolitik und Gesellschaft. Diesen Auftrag nahmen die Mitglieder auch im Jahr 2023 ernst: Die Junge Akademie veröffentlichte eine Antwort auf das Eckpunktpapier des Bundesministeriums für Bildung und Forschung zum Wissenschaftszeitvertragsgesetz

## Die übergeordneten Projekte

- AcadeMIX – gemeinsam mit der Israel Young Academy
- Ambiguität in Interpretationskulturen
- A/Symmetrie – Interdisziplinäre Perspektiven
- Ausgesonderte Archive
- Diversität im Wissenschaftssystem
- Expedition Anthropozän
- Google Scholar
- Junge Akademie Magazin
- Kinderbuch „Young Scientists“
- KlimaLectures
- Lullabyte: empirisch-computationale Musikwissenschaft des Schlaflieds
- Peer Review
- Publics Under Threat/Bedrohte Öffentlichkeiten
- Ratstreffen
- Salon Sophie Charlotte „Aufklärung 2.0“
- Schreibwerkstätten
- Unendlichkeit – Leere – Lebendigkeit (finanziert durch die Bodo-von-Borries-Stiftung)
- Wissen kommunizieren
- Wissenschaft – Engagement – Autorität
- WüstenWissen

## Das Präsidium

2023/24 stellen das Präsidium: Julia Gurol-Haller, Gisela Kopp (Sprecherin), Pascal Langenbach, Birgit Nemeč, Kerstin Maria Pahl

## Die neuen Mitglieder

Am 24. Juni wurden zehn Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Künstlerinnen und Künstler in die Junge Akademie aufgenommen:

**Charlotte Bartels**  
*Volkswirtschaftslehre*  
Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

**Sanja Bauer Mikulovic**  
*Neurowissenschaften*  
Leibniz-Institut für Neurobiologie, Magdeburg

**Maximilian Beyer**  
*Physik/Physikalische Chemie*  
Vrije Universiteit Amsterdam

und trat vielfältig als Gesprächspartnerin und Meinungsbildnerin bei der Gesetzesnovellierung auf. Außerdem veröffentlichten Mitglieder der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit der Jungen Akademie den Debattenbeitrag „Die Zukunft der Ernährung in Europa: Interdisziplinäre Perspektiven“ zu den notwendigen Veränderungen im Agrar- und Ernährungssystem.

Gemeinsam mit dem Carl Hanser Verlag wagten die Mitglieder neue Wege in der Wissenschaftskommunikation und veröffentlichten das Kinderbuch „Young Scientists“. Das Buch richtet sich an Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren, bei denen es Interesse an der Wissenschaft wecken, persönliche Lebenswege in die Wissenschaft aufzeigen und zu eigenen Wegen inspirieren soll.

## Geplante Veranstaltungen

### 21.–23. 5. 2024

General Assembly der Föderation europäischer wissenschaftlicher Akademien (ALLEA)

### 21. / 22. 5. 2024

Netzwerktreffen der europäischen Jungen Akademien (ENYA)

### 7. / 8.10. 2024

Netzwerktreffen der Jungen Akademien und Jungen Kollegs aus Deutschland

## Die Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle in Berlin spielt bei der Vernetzung der Mitglieder eine bindende Rolle: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Mitglieder bei ihren Aktivitäten und koordinieren die Projekte. Sie organisieren jährlich drei Plenarsitzungen, die Festveranstaltung zur Aufnahme der neuen Mitglieder, die Schreibwerkstätten und weitere eigene Veranstaltungen sowie Auftritte auf Bildungsmessen wie der Wissenswerte. Außerdem sorgt sie für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, verwaltet die Zuwendungen, baut internationale und nationale Netzwerke aus und pflegt den Kontakt zu Zuwendungsgeberinnen und Ministerien. Im Jahr 2023 arbeiteten zwölf Personen im Berliner Büro.

## Kontakt

Die Junge Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

office@diejungeakademie.de  
www.diejungeakademie.de

📧 @Junge\_Akademie  
📍 @die-junge-akademie  
✉️ @diejungeakademie

### Geschäftsstellenleiterin:

Dr. Alexandra Heidle-Chhatwani